

Der Deutsche Homöopathie-Kongress

Der jährlich stattfindende Homöopathie-Kongress des DZVhÄ ist Höhepunkt der ärztlichen Homöopathie-Fortbildung und Treffpunkt aller, die sich mit dem Thema Homöopathie beschäftigen. Um die 600 Teilnehmer aus vielen Ländern Europas kamen in den letzten Jahren zu den Kongressen. Neben Ärzten aller Fachrichtungen besuchen vor allem Apotheker, Tierärzte, Zahnärzte, Studenten, aber auch Hebammen und Laien den Kongress des DZVhÄ, um sich in spezifischen Veranstaltungen fortzubilden. Die Themen des Kongresses richten sich an den Praktiker, der hier Wissen für seine tägliche Praxis mit nach Hause nimmt. Ergänzt wird der Homöopathie-Kongress von einer vielfältigen „Industrie“-Ausstellung, auf der etwa Arzneimittelhersteller ihr Sortiment präsentieren oder Verleger Neuerscheinungen aus der Weiter- und Fortbildung zeigen und mit neuen oder alten Autoren ins Gespräch kommen.



Imelda Köhler, Klösterl-Apotheke, München:

„Wir sind das erste Mal auf dem Kongress und in Kontakt mit den homöopathischen Ärzten. Wir konnten viele interessante Gespräche führen und unsere Rezepturen vorstellen. Der Ort Köthen ist wunderschön geworden. Der Kongress mit seinem Flair, der Austausch und die Gemeinschaft sind toll.“



Gabriele Gerasch, Ronnenberg

„Ich konnte andere Homöopathen und vor allem Mitstreiter treffen. Wichtig ist für mich die Fortbildung, also Neues zu lernen. Ich konnte mich hier kaum entscheiden. Ich gehe regelmäßig zu Kongressen und schätze die harmonische Stimmung.“

Eindrücke von Kongressteilnehmern

Hannah Förster und Yatin Shah, Studierende:

„Wir konnten viel über die Anwendung in der Homöopathie erfahren und Praktiker mit ihren Ideen erleben. Wir haben unterschiedliche Methoden kennen gelernt. Wir finden es gut, dass es den günstigen Tarif für Studenten gibt.“



Thomas Peinbauer, Allgemeinarzt, Österreich:

„Mir gefielen das reichhaltige thematische Angebot und die Kombination von moderner Forschung und der Rückgriff auf alte Quellen. Insbesondere die Parallelanamnese habe ich hinsichtlich der Anamnese-dynamik als sehr spannend erlebt.“

Ulrike Fröhlich, praktische Ärztin, Wiesbaden:

„Im Vordergrund standen für mich der Austausch und das Treffen mit Kollegen. Mir gefiel das gesamte Ambiente der Veranstaltung, ich fühlte mich sehr willkommen.“

